Forschungsschwerpunkt *digitale_kultur*

Können digitale Zeichen verletzen? Plattformen und digitale Gewalt

Digitale Technologien bestimmen heute einen großen Teil unseres Alltags. Wir haben unser Smartphone fast immer dabei und sind über Social Media und Messenger-Apps ständig miteinander verbunden. Doch diese ständige Erreichbarkeit und Adressierbarkeit hängt eng mit neuen Verletzbarkeiten zusammen, denn: Wir können nicht nur adressiert, sondern auch angegriffen werden. Besonders oft von digitalen Formen der Missachtung und Bedrohung betroffen sind Menschen, die auch jenseits digitaler Räume benachteiligt oder diskriminiert werden. Der Vortrag geht der Frage nach, inwiefern wir, d.h. unsere Körper und unsere Selbstverständnisse längst von digitalen Plattformen durchdrungen sind, welche macht- und gewaltvollen Ausgrenzungen hiermit verbunden sind und warum es daher wichtig ist anzuerkennen, dass digitale Zeichen eben nicht einfach nur ‚digital' sind, sondern reale Verletzungen und Gefährdungen hervorrufen können.

Zielgruppe: Ab 8. Klasse; Dauer: 20 Min.

Jun.-Prof. Dr. Jennifer Eickelmann